

## Was bekommen Sie für Ihren Einsatz?

- Kennenlernen bisher unbekannter Fähigkeiten
- Verbesserte Einschätzung Ihrer beruflichen Interessen
- Pädagogische Fachkenntnisse
- Fundierte Einblicke in die Arbeit mit Kindern
- Gespür für die Verschiedenartigkeit der Menschen und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten von Beziehungen

außerdem

- Taschengeld bis zu 350 Euro monatlich
- 27 Tage Urlaub
- Sozial-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Ausweis, mit dem verschiedene Ermäßigungen möglich sind
- Kindergeldzahlung für über 18-jährige
- Anerkennung für unterschiedliche Ausbildungs- und Studienplätze
- Bescheinigungen und Zertifikate

Spielen und Basteln mit älteren Kindern in der Schulkindbetreuung



## Wie können Sie sich bewerben?

Einsatzträger für unsere städtischen Einsatzstellen ist der Internationale Bund (IB). Dort erfahren Sie alles Wissenswerte zu diesen Einsatzstellen und zu freien Plätzen sowie welche konkreten Aufgaben auf Sie zukommen.

Das erste Vorstellungsgespräch findet beim IB Tübingen in der Fronsborgstraße 55 statt. Bitte reichen Sie dort auch Ihre schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Passbild, Zeugnis) ein.

**Internationaler Bund (IB)**  
**Fronsborgstraße 55**  
**72070 Tübingen**

### **Ansprechpersonen:**

Miriam Zaiser  
E-Mail: [miriam.zaiser@ib.de](mailto:miriam.zaiser@ib.de)  
Telefon: 07071 5590-40

Sebastian Wolf  
E-Mail: [sebastian-2.wolf@ib.de](mailto:sebastian-2.wolf@ib.de)  
Telefon: 07071 5590-62

[www.ib-freiwilligendienste.de](http://www.ib-freiwilligendienste.de)

---

### *Impressum*

© 2018

*Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen*

*Fachabteilung Kindertagesbetreuung*

*Layout und Druck: Repostelle Hausdruckerei*

*Fotos: Anne Faden, Hiltrud Schwenzer und privat*

## Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst



**Kindertageseinrichtungen  
und  
Schulkindbetreuung**

## FSJ oder Bufdi in einer Kita oder in der Schulkindbetreuung

Sie möchten den Berufsbereich Erzieherin/Erzieher kennen lernen?

Sie mögen Kinder?

Sie wünschen sich eine sinnvolle Überbrückung zwischen Schule und Studium oder Ausbildung?

Sie wollen nach der Schule einmal etwas ganz Anderes, Praktisches tun?

Sie schätzen kulturelle und individuelle Vielfalt?

Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst in einer Kita oder der Schulkindbetreuung bestimmt das Richtige für Sie!

### Deborah, 20, FSJ im Kinderhaus Horemer

„Direkt von der Schule wieder auf die Hochschule – das wollte ich nicht. Deshalb mache ich jetzt erst mal ein FSJ in einem Kinderhaus und kann mich in Ruhe orientieren.“



## Was gibt es da für Sie zu tun?

Die Universitätsstadt Tübingen bietet jährlich 100 jungen Menschen in Kindertageseinrichtungen oder bei der Schulkindbetreuung einen Platz für ihr FSJ oder ihren Bundesfreiwilligendienst.

Jede Einrichtung ist anders. Es gibt Häuser mit ausgeprägt naturwissenschaftlichem Profil, spezielle Bildungshäuser, die intensiv mit einer Schule kooperieren, oder Einrichtungen, bei denen Aufenthalte in der Natur und Naturerleben eine große Rolle spielen. Alle Einrichtungen arbeiten mit einem speziellen Beobachtungs- und Dokumentationskonzept, in dem die Fähigkeiten und Fortschritte der Kinder erfasst werden.

In Ihrem Freiwilligenjahr werden Sie alle Aufgabenbereiche einer pädagogischen Fachkraft kennen lernen. Sie unterstützen die Erzieherinnen und Erzieher in der direkten Arbeit mit den Kindern, begleiten sie beim Spielen, Werken, Vorlesen und helfen im hauswirtschaftlichen Bereich.

### Alina Haug, Leitung Kinderhaus Horemer

„Nach meinem Abitur habe ich ein FSJ im Kinderhaus Horemer gemacht. Das FSJ ist spannend, lehrreich und nie langweilig! Ich kann das jedem nur empfehlen!“



## Und was können Sie von dort mitnehmen?

Jedes Kind ist einzigartig. Aufbau und Gestaltung vertrauensvoller Beziehungen sind ein wesentlicher Teil Ihrer pädagogischen Aufgaben. Hinzu kommen das Erkennen von individuellen Bedürfnissen und das Fördern von Kompetenzen und Talenten. Das Einüben und Vorleben von Werten und Regeln verlangt Verantwortungsgefühl und Teamfähigkeit.

Das sind wichtige „Schlüsselqualifikationen“, wie sie bei Einstellungsgesprächen häufig abgefragt werden. In Ihrem Freiwilligenjahr haben Sie Gelegenheit, diese Fähigkeiten zu erproben und zu vertiefen.

Das FSJ in unseren städtischen Einrichtungen oder der Schulkindbetreuung geht in der Regel über zwölf Monate. Alternativ sind auch sechs Monate möglich. Diese Zeit können Sie sich später als Berufskollegjahr im Rahmen der Ausbildung zur staatlich geprüften Erzieherin/zum staatlich geprüften Erzieher anrechnen lassen.

### Rana, 20, FSJ in der Silcherschule

„Mit Kindern aus unterschiedlichsten Ländern zu arbeiten finde ich spannend, sinnvoll und schön. Das FSJ gibt mir viele Impulse für meine persönliche Weiterentwicklung.“

